Ressort: Sport

Hall of Fame des deutschen Sports

Veröffentlicht am: 17.12.2025 | Verfasser: Ralf Charles Hillmann

"Hall of Fame des deutschen Sports": Emotionale Aufnahmefeier für Greta Blunck, Kathrin Boron, Britta Heidemann, Philipp Lahm, Dirk Nowitzki und Maria Riesch.

Frankfurt am Main, 19. November 2025 - Greta Blunck (Hockey), Kathrin Boron (Rudern), Britta Heidemann (Fechten), Philipp Lahm (Fußball), Dirk Nowitzki (Basketball) und Maria Riesch (Ski-Alpin) sind von der Jury in die von der Sporthilfe initiierte ?Hall of Fame des deutschen Sports? gewählt worden.

Sie stehen damit ab sofort in einer Reihe mit jetzt 137 herausragenden Sportpersönlichkeiten ...

... die durch ihren Erfolg im Wettkampf oder durch ihren Einsatz für Sport und Gesellschaft Geschichte geschrieben haben.

Die feierliche Aufnahme fand am 19. November bei PwC Deutschland, Nationaler Förderer der Sporthilfe, in Frankfurt am Main statt. Vor Ort nahmen Kathrin Boron, Britta Heidemann, Philipp Lahm und Maria Riesch persönlich teil, Silke Mayer-Nowitzki vertrat ihren Bruder Dirk Nowitzki, während Kuratoriumsmitglied Andreas Arntzen - ein langjähriger Freund der Familie von Greta Blunck- für sie anwesend war. Die feierliche Laudatio hielt Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg.

Greta Blunck, Pionierin des Damen-Hockeys: ?Als ich den Vorschlag für die Hall of Fame erhielt, war ich zunächst sprachlos. Mein Dank gilt allen, die mich nominiert haben. Diese Auszeichnung widme ich von ganzem Herzen allen Wegbegleitern aus meinem Verein HTHC, all den Kindern, die ich über viele Jahrzehnte trainieren und begleiten durfte, und natürlich auch meinen Hockies - der Gruppe geistig behinderter Menschen, die ich über mehr als 30 Jahre betreuen durfte.?

Kathrin Boron, Deutschlands erfolgreichste Ruderin: ?Die Aufnahme berührt mich tief, weil sie nicht nur meine sportlichen Erfolge zeigt und würdigt, sondern mich als Mensch und meine Haltung.

Ich denke an viele Jahre Disziplin, an schwere Entscheidungen und an die Menschen, die mir immer vertraut und mich getragen haben. Es ist ein Moment, der mich unendlich dankbar und zugleich demütig macht, weil er mir noch einmal zeigt, wie viel der Sport mir gegeben hat.?

Britta Heidemann, die ?Golden-Triple?-Siegerin des Fechtens: ?Ich bin sehr stolz, in die Hall of Fame aufgenommen zu werden. Es ist eine große Ehre, unter so vielen herausragenden Athletinnen und Athleten

Redaktioneller Programmdienst:
Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

vertreten zu sein. Mein Dank gilt der Sporthilfe und den Kuratorinnen und Kuratoren, die den Spitzensport und damit auch die gesamte Sportlandschaft stärken. Diese Wertschätzung bedeutet mir enorm viel.

Philipp Lahm, Kapitän der Weltmeistermannschaft 2014: ?Es ist eine große Ehre für mich, mit so außergewöhnlichen Sportlerinnen und Sportlern aus verschiedensten Disziplinen - und vor allem mit so beeindruckenden Persönlichkeiten - in einer Reihe zu stehen. Diese Auszeichnung bedeutet mir besonders viel, weil sie nicht nur meine sportliche Karriere würdigt, sondern auch mein Engagement abseits des Platzes.?

Dirk Nowitzki, ?The German Wunderkind?: ?Mein Dank gilt der Sporthilfe, dem DOSB, dem VDS und der Jury, die mich gewählt hat. Es ist mir eine große Ehre, heute aufgenommen zu werden.

Ein besonderer Dank geht auch an die Förderer und Partner der Sporthilfe, insbesondere an das Kuratorium, dessen Unterstützung jungen Athletinnen und Athleten hilft, ihre Träume zu verwirklichen. Auch mir hat die Sporthilfe als jungem Athleten Türen geöffnet - dafür bin ich bis heute dankbar.?

Maria Risch, die ?Stehauf-Frau?: ?Die Sporthilfe hat mich schon früh begleitet und entscheidend gefördert - gerade in einer Zeit, in der bei mir Reisen und Training enorme Kosten verursachten.
Ich bin dankbar, der Sporthilfe bis heute eng verbunden zu sein und bei Veranstaltungen etwas zurückgeben zu können. Ich hoffe sehr, dass die Sporthilfe weiterhin so erfolgreich arbeitet und auch kommende Generationen stark unterstützt.?

Die von der Stiftung Deutsche Sporthilfe initiierte ?Hall of Fame des deutschen Sports? soll dazu beitragen, die mehr als hundertjährige Geschichte des deutschen Sports und seiner Persönlichkeiten im Gedächtnis zu bewahren und Diskussionen darüber anzuregen. Träger und vorschlagsberechtigt sind neben der Sporthilfe der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS). Die Wahl erfolgt durch die Jury, sie setzt sich zusammen aus allen lebenden Mitgliedern, aus Vertreterinnen und Vertretern der Sporthilfe, des DOSB, des VDS, der Politik sowie Persönlichkeiten weiterer Institutionen des Sports. Weitere Informationen unter www.hall-of-fame-sport.de

Artikel online lesen:

https://leipzig.reporters.de/sport/hall_of_fame_des_deutschen_sports-1390/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ralf Charles Hillmann, Rüsselsheim am Main

**Redaktioneller Programmdienst:
Reporters.de**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.